

Grün, Anastasius: 1. (1842)

1 Oed" ist dieß Eiland, baumlos, windversengt,
2 Die starre Burg und Warte der Orkane;
3 Bleifarbig um die morschen Zinnen hängt
4 Das Nordgewölk, wie eine graue Fahne.

5 Lenzschwalbe flieht, aus ihrem Nest verdrängt,
6 Der tolle Bube Sturm warf's vom Altane,
7 Er brach die jungen Wipfel und versprengt
8 Zerpflückte Blumen überm Ozeane

9 Wild ist dieß Meer, unwirthbar, unbezwinglich,
10 Schiffsrümpfe schwanken auf dem unruhvollen,
11 Mastlos und schwarz, gleich fortgeschwemmten Särgen;

12 Es rauscht empor, wie Wände undurchdringlich,
13 Als dunkler Vorhang muß die Woge rollen,
14 Der Tiefen Grauvollstes zu verbergen.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40647>)